Mystikum

90.

Geheimnisvolle Tiefsee

Signale aus einer unbekannten Welt

- Räuchern - einfach, magisch, wirkungsvoll
- Agrippa, Osiris und das Schloss in Karlsruhe

Foto: 123RF

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

August 2015

GO

EDITORIAL

Hier mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry, aus „Der Kleine Prinz“

Herzlich willkommen, liebe LeserInnen zur 90. Ausgabe des MYSTIKUM-Magazins. Folgende Themen dürfen wir euch präsentieren:

Veranstaltungskalender NEU

Mit etwas Verspätung dürfen wir euch nun direkt auf unserer Webseite unseren neuen interaktiven Veranstaltungskalender vorstellen. Termine können nun eingetragen oder nach Monat oder Tag sortiert und gelesen werden. Somit seid ihr immer top informiert, wann und wo der nächste Wunschevent stattfindet.

Geheimnisvolle Tiefsee

Signale aus einer unbekannten Welt.
Die Tiefsee ist erfüllt von unheimlichen Klängen. In den Tiefen der Weltmeeren gibt es die Gesänge der Wale, das Heulen unterseeischer Vulkane, das Rumpeln von Erdbeben oder Stampfen der Schiffsmotoren. Doch manchmal dringen auch rätselhafte Töne in die Mikrophone der Forscher – Geräusche, die niemand erklären kann.

Frank Grondkowski hat sich diesem spannenden Thema angenommen und geht diesen (noch) unidentifizierten Klängen auf den Grund.

Räuchern - einfach, magisch, wirkungsvoll

Der Beginn des Räucherns beginnt mit der Geschichte des Feuers, als die Menschen erkannten, dass der Rauch von bestimmten Harzen und Hölzern sowohl aromatisch duftet, als auch Wirkung auf Körper, Geist und Seele hat. Ist Räuchern nun wirklich mehr als ein Duft?
Ute Kindlinger klärt uns dazu auf.

Agrippa, Osiris und das Schloss in Karlsruhe

Einer Legende nach soll Markgraf Karl III. Wilhelm bei einer Jagd an einem Baum eingeschlafen sein und dabei träumte er von der Stadtgründung Karlsruhe. Der Grundriss der Stadt gleicht einem Fächer und das Schloss hat einen ganz bestimmt ausgewählten Standpunkt, der auf ein bestimmtes Sternenbild ausgerichtet ist. Mehr Information bietet euch *Reinhard Gunst.*

Mystikum News

Mario Rank mit den monatlichen News über globale und aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SciFi-Filmtipp

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.

Maya-Kalender

wird euch präsentiert von *Cornelius Selimov.*

Planeten-Botschaft

Die Astrologie-Rubrik von *Raphael R. Reiter.*

Rüsselmops-Comic

Der beliebte Außerirdische wird von *Reinhard Habeck* illustriert.

UFO-Sichtung des Monats

Neueste Forschungsergebnisse und Berichte der *DEGUFO-Österreich.*

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

Mystikum auf Facebook

Inhaltsverzeichnis

ab Seite 4

Geheimnisvolle Tiefsee

von Frank Grondkowski

ab Seite 17

Agrippa, Osiris und das Schloss in Karlsruhe

von Reinhard Gunst

ab Seite 31

Räuchern - einfach, magisch, wirkungsvoll

von Ute Kindlinger

Seite 2
Editorial

Seite 14
MYSTIKUM-News von Mario Rank

Seite 15
Rüsselmops-Comic von Reinhard Habeck

Seite 25
Planeten-Botschaft von Raphael R. Reiter

Seite 28
Maya-Kalender von Cornelius Selimov

Seite 36
UFO-Sichtung des Monats

Seite 38
SciFi-Filmtipp von Roland Roth

Seite 40
Buch- und Filmtipps

Seite 41
Vorschau

Foto: 123 RF

Frank Grondkowski

Geheimnisvolle Tiefsee

Signale aus einer unbekannten Welt

Geräusche, die niemand erklären kann

Die Tiefsee birgt viele Geheimnisse, aber können wir auch ihre Geheimnisse enträtseln? Manchmal werfen Forschungen und Spekulationen mehr Fragen auf, als sie beantworten.

Irgendwann, durch Zufall, las ich oder sah ich im Fernsehen, folgende Aussage von Wissenschaftlern des Pacific Marine Environmental Laboratory in Newport (USA): „Die Tiefsee ist erfüllt von unheimlichen Klängen." Mit hochfeinen, in vielen hundert Metern Tiefe installierten Unterwassermikrophonen lauschen sie der seltsamen Kakophonie (Laute und Geräusche, die besonders hart, unästhetisch oder unangenehm klingen) der Ozeane: den Gesängen der Wale, dem Heulen unterseeischer Vulkane, dem Rumpeln von Erdbeben oder dem Stampfen der Schiffsmotoren. Doch manchmal dringen auch rätselhafte Töne in die Mikrophone der Forscher – Geräusche, die niemand erklären kann.
Von den Hydrophonen des Acoustic Monitoring Projects sind bereits eine ganze Reihe unidentifizierter Klänge aufgezeichnet worden - Signale in der Tiefsee?

Da die Ozeane unseres Planeten etwa 65 Prozent der Gesamtfläche des Planeten ausmachen, ist es durchaus möglich, dass sich in den Tiefen der Weltmeere Dinge verbergen, die wir für nicht möglich oder nicht für wirklich halten. Zumal man über die Rückseite des Mondes mehr weiß als über die Tiefsee, von der gerade mal 1 Prozent erforscht sind. Von „Tiefsee" spricht man ab einer Tiefe von etwa 800 Metern. Doch es geht noch viel weiter herunter. Der eigentliche Meeresboden, die sogenannte Tiefseetafel, erstreckt sich in einer Tiefe zwischen 3000 und

Unterwassergebirge

5500 Metern. Der Durchschnitt liegt bei etwa 4000 Metern. Wie die Kontinente ist auch der Meeresgrund natürlich nicht flach und eben, sondern durchzogen von Gräben und großen Gebirgen. Die tiefste Stelle der Erde ist der Marianengraben, östlich der Insel Guam am Rande des Pazifiks. Er ist 11.034 Meter tief. Ein gigantisches Gebirge türmt sich unter Wasser auf und bildet den Mittel-ozeanischen Rücken. Er ist insgesamt über 60.000 Kilometer* lang und zieht sich durch den gesamten Atlantik, von der Südspitze Indiens, an der Antarktis vorbei bis nach Mittelamerika.

Wenn man jetzt die Redensart: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ auf meinen Beitrag ummünzt, liegt das „Gute“ unsichtbar, tief unten im Meer. Zum besseren Verständnis werde ich nun die einzelnen Geräusche, Töne, akustischen Signale oder wie auch immer, beschreiben.

„Bloop“

…wurde im Sommer 1997 wiederholt im äquatorialen Pazifikraum aufgenommen. Man dachte zunächst an einen Wal, doch das Geräusch wurde von zwei verschiedenen Hydrophonen zeitgleich aufgenommen, die sich über 5000 Kilometer voneinander entfernt befanden. Der Ton war also sehr viel lauter, als ein Wal ihn produzieren könnte. Tatsächlich war das rätselhafte „Bloop“ sogar lauter als jedes bekannte Lebewesen der Erde. Sein

* Unglaublich aber wahr. Der Mittelozeanische Rücken bildet die Mitte von Ozeanen, zum Beispiel des Atlantiks und des Pazifiks. Die Rücken bilden ein zusammenhängendes, alle großen Ozeane der Erde durchziehendes positives Relief von 60.000 km Länge, welches insgesamt 23% der Oberfläche der festen Erde einnimmt.

Verschiedene Signale

Ursprung wurde bei etwa 50° südlicher Breite und 100° westlicher Länge festgelegt (rund 1.500 Kilometer von der Südspitze Chiles entfernt). Über seinen Verursacher kann nur spekuliert werden, doch er ist aller Wahrscheinlichkeit nach biologischer Natur. Die Annahme, es könne sich um einen riesigen Cephalopoden handeln, scheint mir unhaltbar, da meinem Wissen nach kein bekannter Kopffüßer überhaupt Laute hervorbringen kann.

verschiedene Arten von Cephalopoden (Kopffüßer)

„Upsweep“

Eines der ältesten und geheimnisvollsten Geräusche, das die Wissenschaftler seit Beginn der zivilen Aufzeichnungen immer wieder begleitet. Im August 1991 wurde erstmals eine längere Aneinanderreihung von „winselnden“ Lauten im Pazifik aufgenommen. Das Geräusch tritt noch heute auf, und es scheint, als würde es generell im Herbst und Frühling besonders deutlich erscheinen. Der Ursprung der Laute wurde bei 54° südlicher Breite und 140° westlicher Länge (Südpazifik, rund 3.000 Kilometer östlich von Neuseeland) festgelegt. Etwa an dieser Stelle wurde ein bis dahin unbekannter unterseeischer Vulkan entdeckt, der für die Laute verantwortlich sein könnte – wenn auch bisher noch in Frage steht, wie derartige Klänge bei Eruptionen entstehen können. Und für einen „Walgesang“ war es dann doch zu monoton.

„Slowdown“

Wurde am 19. Mai 1997 im mittleren Pazifik aufgezeichnet. Es klang, als würde ein Düsenflugzeug im Tiefflug über die Hydrophone hinweg fliegen. Der Laut war über 2000 Kilometer weit zu hören und wurde von drei Geräten aufgenommen. Man hatte dieses Geräusch weder zuvor schon einmal gehört, noch ist es nach 1997 noch einmal aufgetreten. Der Ursprung lag etwa bei 15° südlicher Breite und 115° westlicher Länge (südlicher Pazifik, rund 1.100 Kilometer südwestlich der Galapagos-Inseln). Der Laut kam aus Richtung Süden. Sein Verursacher ist unbekannt, es gibt aber die Theorie, der Ton könne von antarktischen Eisbergen herrühren.

„Whistle“

Bei 8° nördlicher Länge und 110° westlicher Länge wurde am 7. Juli 1997 ein merkwürdiges Geheul aufgezeichnet. Nur ein einziges Hydrophon empfing das Geräusch. Wer oder was da Laut gegeben hat, ist unklar.

Simple Physik

„Train“

Wurde am 5. März 1997 im äquatorialen Pazifik aufgenommen und erinnert an die Geräusche eines pfeifenden Zuges. Ursache ist unbekannt.

„Julia“-Sound

Am 1. März 1999 im mittleren Pazifischen Ozean aufgezeichnet. Die Quelle des Geräusches ist unbekannt, doch seine Lautstärke war bemerkenswert und es hört sich an wie das Seufzen eines Walrosses. Der ungefähre Ursprung wurde bei 15° südlicher Breite und 98° westlicher Länge (peruanisches Becken im südlichen Pazifik) festgelegt.

Auf der Homepage von Planet Wissen, kann man sich die entsprechenden Sounds anhören:

◀ www.planet-wissen.de ▶

Man muss bedenken, dass sämtliche Aufnahmen mit 16- bis 20-facher Geschwindigkeit abgespielt werden. Ursprünglich waren sie auf einer sehr niedrigeren Frequenz, die für unsere Ohren fast nicht hörbar gewesen wäre. Manche Wale zeigen uns, dass sich zur Kommunikation im Wasser niederfrequente Wellen am besten eignen, da sie die größten Entfernungen zurücklegen. Solche Laute sind fähig, fast einen ganzen Ozean zu durchqueren. Sollten einige der mysteriösen Klänge tatsächlich von großen Lebewesen verursacht worden sein, erscheint es zum Zwecke der Langstrecken-Kommunikation im Meer vorteilhaft, dass sich diese Tiere niedrigen Frequenzen bedienen. „*Es ist absurd*“ sagt der Ozeanograph Daniel Fornari *„wir leben auf einem Planeten, dessen Biosphäre zu 99 Prozent aus Wasser besteht, und wissen fast nichts darüber.*“ Auch nach Jahrhunderten halten die Forscher nur einen Zipfel unseres Planeten in der Hand, ihrem gewaltigen Wissen über das Land steht eine schier grenzenlose Unkenntnis des Lebens am Meeresgrund gegenüber. Und was sagt der Meeresforscher Walter Munk aus San Diego (Kalifornien) dazu: „*Simple Physik, Schall breitet sich in warmem Wasser schneller aus als in kaltem. In 1000 Metern Wassertiefe trägt der Schall praktisch unbegrenzt weit. Der Kriegsmarine sei das schon lange bekannt. Weil dort eine Schichtung warmer und kalter Wasserzonen existiere, die wie die Wände eines Hörrohrs die Schallwellen immer hin und her werfe, habe die amerikanische NAVY stets gewusst, wo die sowjetischen U-Boote stehen.*“

Eine weitere Erklärung der Wissenschaftler wäre ein vulkanisches Phänomen, das die seltsamen Klänge auslöste – vielleicht Wasser, das mit großen Lavamassen in Berührung kommt und dabei in Schwingung gerät. Tatsächlich entdeckten Wissenschaftler in diesem Bereich zahlreiche unterseeische Vulkane. Warum sich jedoch die Begegnung von Meer und heißer Lava in einem so schaurigen Heulen äußert, ist ein Rätsel geblieben. Oder die Geräusche stammen von Eisbergen in der Antarktis, deren Knarzen über Tausende von Kilometern zu hören ist? Kann man Vulkane und Eisberge nicht ausschließen, wenn man das wie folgt begründet: Die gesamte Erdkruste unterliegt Verschiebungen und Verlagerungen, so dass sich die einzelnen Töne auch

WERBUNG

Verständigung unter Wasser

über die Zeit verändern müssten. Ebenso Vulkane oder Erdspalten verändern ihre Position und Form. So könnten diese Geräusche auf keinen Fall immer gleich bleiben. Kleines Beispiel aus Kindertagen.
Man bläst einen Luftballon auf, zieht die Öffnung zusammen und lässt die Luft langsam heraus.
Durch die Veränderung der Austrittsöffnung sowie durch den fallenden Innendruck verändert sich der Ton stetig. Dieser Luftballon-Theorie könnten Schwarze Raucher und Weiße Raucher bestätigen. Deren Mündung wird durch eine kegel- oder röhrenförmige mineralische Struktur, den Schornstein (etwa 20 bis 60 Meter hoch) geformt, aus dem eine Sedimentwolke austritt. Da diese Sedimente mit sehr hohem Druck aus dem Erdinneren austreten aber diesem wiederum ein Wasserdruck, entsprechend der jeweiligen Tiefe entgegen steht, könnte man denken die Kräfte heben sich annähernd auf. Aber nein, Unterwassermikrophone zeigen, dass die „Raucher“ nicht nur Geräusche von sich geben, sondern sogar individuell unterschiedlich „singen“. Komplett ausschließen kann man diese Theorie also auch nicht.

Eine Wissenschaftlerin von der amerikanischen Marine hat zufällig bislang unbekannte Geräusche aufgezeichnet, die höchst wahrscheinlich von einem Tiefseefisch verursacht worden sind. Susan Jarvis hatte im Atlantik in der Nähe der Bahamas mit Unterwassermikrofonen Pottwale verfolgt, als sie aus einer Tiefe zwischen 550 und 700 Meter krächzende Laute ortete. Aufgrund der Dauer von etwa einer halben Stunde und der niedrigen Frequenz von 800 bis 1000 Hertz vermutet der Meeresbiologe David Mann von der Universität von Südflorida, dass es sich um einen Fisch gehandelt hatte, der nicht größer als 20 Zentimeter war. Meeresbiologen gehen schon lange davon aus, dass Tiefseefische in der absoluten Dunkelheit ihres Lebensraumes mit speziellen Muskeln der Schwimmblase Laute verursachen und so Geschlechtspartner anlocken. Bisher konnten jedoch solche Geräusche noch nie aufgenommen werden.

Wie man lesen kann, endet alles mit einem Fragezeichen oder einer nicht bestätigten Spekulation. Keine der vorstehenden angebotenen Erklärungsversuche konnten oder können bewiesen werden. Und immer daran denken, wenn Du Hufe hörst, dann erwartest Du zuerst einmal Pferde, keine Zentauren! Das waren die „wissenschaftlichen“ Modelle.

Mythologische oder fantastische Lösungsbeispiele existieren ebenfalls. In den verschiedensten Foren tauchen immer wieder Beiträge zu Unidentifizierten See Objekten, also USO’s auf. Keine Ahnung was man davon halten soll, ich jedenfalls habe bei der Recherche zu diesem Beitrag das erste Mal davon gelesen. Berichte über solche USOs sollen wohl seit mehreren hundert Jahren bekannt sein. Diese Objekte sind zwar nicht so bekannt wie die UFOs, sind jedoch des Öfteren von Seeleuten

Die USO-Theorie

gesichtet und beschrieben worden. Hier ein Beispiel aus dem Netz: „In den Gewässern Skandinaviens gab es in den letzten Jahrzehnten regelrecht Jagden auf die unbekannten Gefährte. So etwa am 1. Juni 1958.
An diesem Tag stürzte um kurz vor 12.00 Uhr ein „Flugzeug“ in den Alta Fjord und schien in dem 70 Meter tiefen Wasser zu versinken. Die Zeugen Björn Taraldsen, Nils M. Turi, Kate Julsen und Rasmus Hykkerud beschrieben das Objekt als Maschine mit Deltaflügeln, die einem Jet mit zwei Triebwerken ähnelte. Die norwegische Marine schickte die Fregatte „KNM Arendal“, das U-Boot „KNM Sarpen“ und eine Reihe von Tauchern in das Gebiet. Doch sie fanden nichts. Jedoch gelang es der Fregatte, unterhalb der Meeresoberfläche Sonarkontakt zu einem Fahrzeug unbekannter Herkunft zu bekommen. Ein Flugzeug konnte hier also nicht abgestürzt sein. Fazit, die Geräusche würden sich auch verändern, da sich die Objekte ja schließlich bewegen. Eine andere Möglichkeit wäre, der Unterseekrach kommt vom Herstellungsort der USOs, dem Lebensraum der USO-Besatzung, deren Angehörigen und des Unterwasserhafenpersonals. Wirklich?? Durch Gespräche und viel lesen über das Thema USO wurde ich auf den Zusammenhang mit dem Begriff oder der Theorie der hohlen Erde gebracht. Wieder so ein Thema, wovon ich mich nicht komplett distanzieren möchte, es aber auch nicht ausführlich behandeln werde. Ich kann verstehen, das zu Aussagen wie zum Beispiel dieser: „Das Erdinnere sollte durch verschiedene Öffnungen zugänglich sein“ natürlich auch die USO-Theorie, wie die Möglichkeit der Entstehung solcher Tiefsee-Töne passt.

Im Zusammenhang mit Nachforschungen für den Beitrag stößt man unweigerlich auch auf Themen, die mich zum Schmunzeln bringen. Den Ursprung hatte die Passage: „Laut den alten Sumerern sollen ja auch die dunklen Götter in den Tiefen der Meere liegen und träumen.“ Aha!! Letztendlich habe ich lange überlegt, welchen Beitrag aus welchem Blog nehme ich für diesen

Die Hüter der Erde

Artikel und habe mich für einen von der Seite: http://www.teleboom.de/html/body_erdgeschichte.html entschieden und man sollte bitte unbedingt die beschriebenen Zeiträume beachten. Hier wird wie nachstehend beschrieben, was die Geräusche eventuell als Unterhaltung enttarnt. „Vor etwa 10.000.000 Jahren begann die Repto-Dino-Allianz (Anchara-Allianz) aus dem Orionsystem ihre Kolonisatoren auf der Erde zu drängen, die Kultur der Prä-Cetacäen zu vernichten. Aber diese waren inzwischen viel zu friedlich geworden und es dauerte 2.000.000 Jahre, bis sie wieder die aggressive Politik ihrer Ahnen vertraten. Deshalb startete die Anchara-Allianz vor 8.000.000 Jahren einen Vernichtungsangriff…

In diesem Krieg vor 8.000.000 Jahren sprengten die Prä-Cetacäen ihre mächtigen elektrischen Fusionsgeneratoren im Gebiet des heutigen Ural-Gebirges. Diese Aktion, die mit Mutter Erde und der Geistigen Hierarchie abgesprochen war, löste eine weltweite Katastrophe aus und machte dadurch die Erdoberfläche für 200 Jahre für große Lebewesen unbewohnbar. Die Wissenschaft spricht hier vom plötzlichen Massensterben und Ende der Zeit der Dinosaurier… 30.000.000 dieses Volkes gingen in die Ozeane und entwickelten sich auf Grund ihres vollen Bewusstseins innerhalb von 4.000.000 Jahren zu den Meeressäugern, deren Nachfahren unsere Wale und Delphine sind. Sie sind seit dem die Hüter der Erde und ihrer Lebenssysteme unter Wasser. Wale und Delphine leben heute im Gegensatz zu uns in der 12. Dimension. Nicht zufällig retten Delphine und auch Orcas Menschen vorm Ertrinken und vor Haien, obwohl die Wissenschaft sie teilweise als gefährliche Killerwale bezeichnet.“

Puzzlestück-Suche

Atlantis, ja Atlantis könnte ebenfalls eine Ursache sein. Da die „Musik“ der Tiefsee aber an verschiedenen Stellen geortet wurde, müsste es verschiedene Orte der Existenz, dieser sagenumwobenen Inseln geben. Eine Weiterführung dieser These überlasse ich gerne den Atlantis-Experten. Ich wollte es nur erwähnt wissen.

Ein Rätsel um mysteriöses Geräusch wurde aktuell beantwortet. Wie in der Zeit online vom 22. April 2014 zu lesen ist, rätselten Wissenschaftler jahrzehntelang, wer oder was für das geheimnisvolle Geräusch „Bio-Duck“ in der Antarktis verantwortlich ist. Jetzt haben sie die Antwort gefunden. Ein Schnarren, das nur im Winter in der Antarktis zu hören ist und dann wieder verschwindet. Nun haben Wissenschaftler das Rätsel gelöst und den Verdacht bestätigt, der vielen als die wahrscheinlichste Lösung erschien: Der südliche Zwergwal ist verantwortlich für die mysteriösen Töne. Das Geräusch wurde zum ersten Mal in den 1960er Jahren von U-Booten der Oberon-Klasse aufgenommen. Die Techniker an Bord glaubten damals, das Schnattern einer Ente zu hören und tauften es Bio-Duck. Das Geräusch besteht aus einer Reihe von regelmäßigen Impulsen, die im Frequenzbereich von 50 bis 300 Hertz liegen. Zu hören ist es nur im antarktischen Winter und Frühling, dann ist es dort allgegenwärtig. Laut Olaf Boebel vom Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven sind auf dem offenen Meer Tiere für den Großteil der Geräusche verantwortlich. Na dann sind wir auf die Tierarten gespannt, welche die oben beschriebenen Geräusche der Tiefsee verursachen.

Und wie immer bei all solchen Themen, Theorien und Gedankenmodellen sollte man sich eigene Gedanken machen, Fragen stellen und auf schlüssige Antworten warten, da man sich nicht immer auf wissenschaftliche Publikationen und Aussagen verlassen kann. Außerdem sollte man davon ausgehen, dass nicht alles, was erforscht, entdeckt und erklärbar ist, auch als solches behandelt und publiziert wird. Denn ob wir reif oder intelligent genug für eine Antwort sind, entscheiden nicht wir selbst. Wir können entscheiden, ob und wie wir mit entsprechenden Antworten und Begründungen umgehen. Neue Lösungsansätze anbieten und sind sie noch so abwegig, ist ein Anfang. Regen wir ehrliche Diskussionen an Stammtischen, in sozialen Netzwerken und in Internetforen an oder akzeptieren und präsentieren wir weiterhin diese klischeehaften Vorstellungen. Trotz alledem stehen wissenschaftliche Ansätze den grenzwissenschaftlichen Ansätzen gleichberechtigt gegenüber. Schließlich wird sich ein Puzzlestück in das Nächste fügen und so ein großartiges Bild ergeben, welches alle bisherigen Kenntnisse revolutionieren wird. Und immer schön neugierig bleiben oder wie Charles Darwin richtig sagte: „Ohne Spekulation gibt es keine neue Beobachtung!“ ◈

Fotos: 123RF, Frank Grondkowski

Frank Grondkowski

wurde am 23.09.1963 in Berlin geboren. Trotz Intoleranz und Desinteresse Andersgläubiger ließ er sich nicht beirren, seine oft einsamen Theorien zu verteidigen. Mit zunehmender Anzahl seriöser und forschender Querdenker vermehrte sich auch die Zahl derer, die sich mehr und mehr für diese Themen interessierten. Und so konnte er auf sein „angelesenes Wissen“ zurückgreifen, bestimmte Dinge mit seinen Worten und damit verständlich zu erklären.
Er veranstaltet Lesungen und Diskussionsrunden, in denen er sein Buch und seine Gedanken vorstellt.
Frank Grondkowski schreibt Artikel für verschiedene Zeitschriften der Grenzwissenschaft auf seine sehr persönliche Art und Weise.

Terra Divina:

Auf den Spuren der göttlichen Lehrmeister

von Roland Roth,
Alexander Knörr, Thomas Ritter,
Frank Grondkowski,
Roland M. Horn, uvm.

WERBUNG

LEBENSRAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

MARTIN ZOLLER

Intuition und Hell-Sichtigkeit

Mit Livedemos „Aurareading"

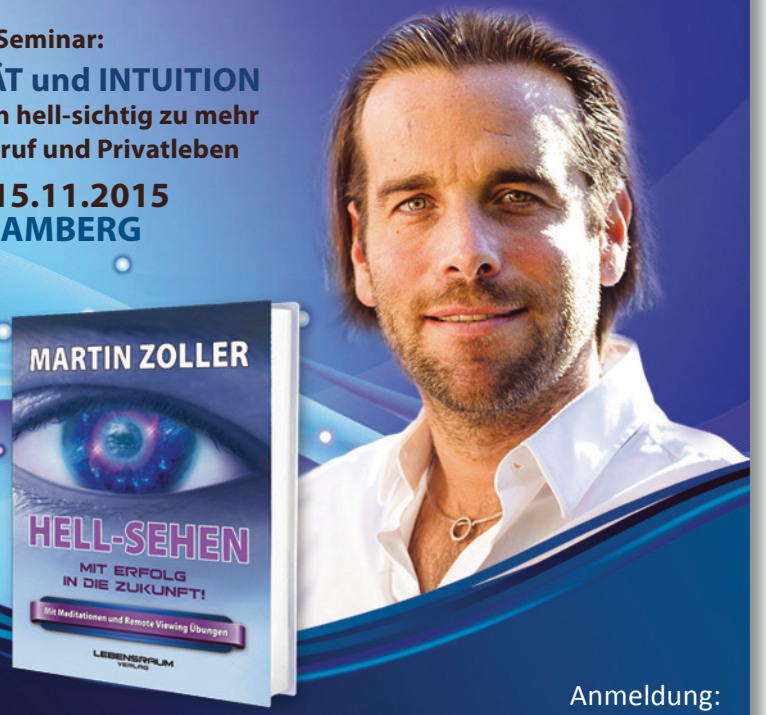
Vortrag:

22.9.2015 MÜHLBACH
23.9.2015 ANSFELDEN
24.9.2015 ALTLENGBACH
25.9.2015 GRAZ
26.9.2015 KLAGENFURT
12.11.2015 SILLIAN
13.11.2015 BRAMBERG

Seminar:

MEDIALITÄT und INTUITION
Mit Auralesen hell-sichtig zu mehr Erfolg in Beruf und Privatleben

14.-15.11.2015
BRAMBERG



www.lebensraum.center
Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:
office@lebensraum.center
oder 0650-9110368

WERBUNG

LEBENSRAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

DANIELA HUTTER

Mach dein Leben hell

Abendvortrag zum neuen Buch

15. September 2015
ANSFELDEN
Anton Bruckner Center

16. September 2015
GRAZ
Hotel Novapark

17. September 2015
DORNBIRN
WIFI

18. September 2015
BRAMBERG
Lebensraum Seminarzentrum

6. Oktober 2015
SILLIAN
Hotel Novapark

7. Oktober 2015
ROSENHEIM
Parkhotel Crombach

Beginn: 19.30 Uhr

Karten:
Oeticket, Libro, Raika, Sparkasse

www.lebensraum.center
5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:
office@lebensraum.center
oder 0650-9110368

Mystikum NEWS

von Mario Rank

KORNKREIS IM BAYRISCHEN ALLING

Knapp 100 Meter groß ist das Piktogramm im Feld, das am 17. Juli in Alling (Region Fürstenfeldbruck) seine Entstehung fand. Mittlerweile der fünfte Kornkreis seit 2007 in Bayern. Laut Aussage des Grundbesitzers beläuft sich der Schaden bei etwa 3000,- Euro. Sind hier Fälscher am Werk oder lieben die möglichen kosmischen Urheber den Freistaat? Die Polizei nimmt es mit Humor und geht nicht davon aus, dass Außerirdische hierfür die Verantwortung tragen.

UFO-FOTOS DER US-NAVY?

Das französische Magazin „Top-Secret“ erhielt von einem anonymen Absender spektakuläre UFO- bzw. USO-Fotos zugespielt. Die Fotos stammen angeblich aus dem Jahre 1971 und zeigen Aufnahmen, die das US-NAVY U-Boot „USS-Trepang“ unter dem Kommando von Admiral Dean Reynolds Sacket gemacht haben soll. Das U-Boot war auf Forschungsmission im Bereich von Island unterwegs, als der Offizier John Klima durch das Periskop seltsame Objekte wahrgenommen hat.

◀ www.theblackvault.com ▶

DIE SETI-SENSATION!

Zalando-Investor und Milliardär Yuri Milner will 100 Millionen US-Dollar für die Suche nach extraterrestrischen Signalen im All investieren. Stephen Hawking gehört ebenso zu den Unterstützern des „Breakthrough Listen“-Projekts, wie der SETI-Pionier Frank Drake. Es werden seit vielen Jahren Teleskope in den USA und in Australien unterhalten, diese Finanzspritze lässt die Forschung nun aber mit Sicherheit weiterkommen. Bisher gab es jährlich lediglich eine halbe Million Dollar an Geldern dafür.

Fotos: Exopolitik, 123 RF, Mario Rank

RÜSSELMOPS
der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

WERBUNG

WWW.ANCIENTMAIL.DE

DER 1. ANCIENT MAIL - KONGRESS

MYSTERIEN UNSERER WELT

LUC BÜRGIN, REINHARD HABECK, WALTER-JÖRG LANGBEIN,
MARIO RANK, DR. DOMINIQUE GÖRLITZ, ALIREZA ZAREI,
HARTMUT GROSSER, WERNER BETZ, U.A.

Spüre die Macht und die Magie der Gesetze!

Die Gesetze, die unser Leben bestimmen - erstmals verfilmt.

Dein Leben wird sich grundlegend zum positivem verändern!

Natur Beccard
D-94034 Passau, Forchheimerstr. 2
Tel: +49 (0)851 94429024 • mail: info@natur-beccard.com • www.natur-beccard.com

WERBUNG

Reinhard Gunst

Agrippa, Osiris und das Schloss in Karlsruhe

Der Plan

Ein Ort in der unberührten Ebene zwischen Oberrhein und den Ausläufern des nördlichen Schwarzwalds sollte nach dem Willen von Markgraf Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach der Auftakt eines Neubeginns werden. Carlos Ruhe wurde er nach einer beliebten Legende genannt. Die Erzählung schildert, wie der Markgraf während einer Jagd dort an einem Baum eingeschlafen war. Dabei träumte er von der Stadtgründung.

Bereits als Jagdgebiet war das bewaldete Areal, auf dem sich heute das Schloss befindet, in fächerförmige Schneisen eingeteilt, deren Zentrum zum Ausgangspunkt des neuen Plans wurden. Über dieses schrieb der Schriftsteller Campe 1787 in seinen Reisebeschreibungen für die Jugend, Karlsruhe sei nach einem vorher entworfenen regelmäßigen Plan entstanden: „Der Grundriss dieser Stadt gleicht einem Fächer." Vorher regelmäßig entworfen - will sagen, dass ein eigener, nach geometrischen Regeln konstruierter Plan vorhanden war, bevor mit dem Bauen begonnen wurde.

Zum eigentlichen Plan des Fächers gibt es zwar Aufrisse aus späterer Zeit, doch über die konkrete Planung Johann Friedrich von Bazendorffs, der sich für die Form des Stadtgrundrisses verantwortlich zeigte, gibt es in den Archiven keinerlei Pläne oder Schriftstücke. Die von Campe erwähnte Einteilung eines herrschaftlichen Jagdgebietes mit Hilfe eines sternförmigen Grundrisses war im Zeitalter des Barock durchaus üblich. In

Karlsruhe Fächer-Plan

Markgraf Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach

der Regel bestand ein Jagdstern, in dessen Mitte sich ein Rondell befand, aus 6 oder 10 Strahlen. Sie teilten das Revier in gleichmäßig große Segmente auf. Die geraden Strecken ermöglichen die zur damaligen Zeit beliebten Parforceritte ebenso wie die rasche Absperrung der Segmente zur Treibjagd.

Der Baubeginn des Schlosses im Jahr 1715 erfolgte in einer wirtschaftlich äußerst angespannten Situation. Aufgrund der vorangegangenen Kriege lebte der Markgraf in einem verarmten Land, das von ständigen Geldsorgen geplagt war. Schon aus diesem Grund hatte für ihn die Förderung der Wirtschaft oberste Priorität. Neben der Entwicklung von Manufakturen beschäftigte sich der Markgraf, ganz dem Zeitgeist folgend, auch ausgiebig mit der Alchemie. Mit ihrer Hilfe hoffte er, unedle und günstig zu erwerbende Metalle in Gold oder Silber umwandeln zu können, um seine Staatskasse damit aufzufüllen. Um seine Forschungen in dieser Richtung voranzutreiben, ließ er dazu in zwei Zirkelhäuschen westlich des Schlosses Laboratorien einrichten und mit den passenden Gerätschaften ausstatten. Nach mehreren erfolglosen Versuchen Gold und Silber zu gewinnen, stellte er 1721 einen der führenden Vertreter der Alchemie als Direktor ein: Der 1655 in Kassel geborene Georg von Welling blickte bereits auf eine Karriere als Bergwerksdirektor zurück und hatte sich durch eine Veröffentlichung einen Namen als führender Alchimist seiner Zeit gemacht. Im Jahr 1719 hatte Welling unter dem Einfluss von Schriften Jakob Böhmes, Franciscus Mercurius van Helmonts und Johann Rudolph Glaubers die Schrift „Opus mago-cabbalisticum et theologicum Merkurius“ veröffentlicht.

Mit seinen Schriften „Aurora und der Weg zu Christo“ galt Jakob Böhme als einer der wichtigsten zeitgenössischen Vertreter einer neuen Geistesströmung. In ihnen vertrat Böhme den Standpunkt einer christlich geprägten, pantheistischen Weltsicht, der sogenannten Allversöhnungslehre. Mit ihr führte er die Gedanken der beiden Universalgelehrten Paracelsus und Agrippa von Nettesheim fort, welche diese 200 Jahre zuvor entwickelt hatten. Das zentrale Element in Böhmes Gedanken ist das neutestamentliche Motiv der Wandlung.

Auf Grund seiner eigenen Entwicklung, die durch mindestens drei mystische Erlebnisse geprägt waren, sah Böhme den Auslöser der Wandlung nicht im gesprochenen Wort der Predigt, sondern in der Selbsterfahrung. Nur in ihr bestand für ihn die Möglichkeit. sich als Mensch „selbst erwecken“ zu können. Für ihn, den gelernten Schuster, der diese Wandlung selbst durchleben musste, waren zwei Dinge von großer Bedeutung: Die Wachheit und das Drängen. Diese Wachheit führte für ihn zum Verlangen, „sich jetzt und hier, in diese Stunde und dieser Minute für das Beschreiten des neuen Weges zu

entscheiden“, um damit die vollkommene Umkehr zu erreichen, von der er zur neuen Existenz gelangen könne.

Die Grundzüge seiner Gedanken legte er bereits in seinem ersten Werk dar, das er als 37-Jähriger im Jahre 1612 unter dem Titel „Aurora in Görlitz“ veröffentlicht hatte. Darin formulierte er: „Aurora oder Morgenröte im Aufgang das ist: Die Wurzel oder Mutter der Philosophiae, Astrologiae und Theologiae, aus rechtem Grunde oder Beschreibung der Natur, wie alles gewesen und im Anfang worden ist: wie die Natur und Elementa kreatürlich worden sind, auch von beiden Qualitäten, bösen und guten; woher alle Ding seinen Ursprung hat, und wie es jetzt stehet und wirket, und wie es am Ende dieser Zeit werden wird; auch wie Gottes und der Höllen Reich beschaffen ist, und wie die Menschen in jedes kreatürlich wirken. Alles aus rechtem Grunde und Erkenntnis des Geistes und im Wallen Gottes mit Fleiß gestellet durch.“

Böhme beschreibt hier eine synästhetische Naturerfahrung, vor deren Hintergrund sich der von ihm geforderte Prozess der Wandlung vollziehen soll. Mit seiner gewählten Thematik „Morgenröte im Aufgang“ spielt er auf die Braut des Hohen Liedes 6,10 („Sag an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht“) an, sowie auf eine Stelle im Korintherbrief (1.Kor 2,9 aufgrund Jes 64,3): „Was das Auge nicht gesehen und das Ohr nicht gehört hat, was in des Menschen Herz nicht eingetreten ist, das hat uns Gott offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes“. In diesem Zusammenhang taucht das Motiv der „Jakobsleiter“ auf, die im letzten Vers des ersten Kapitels des Johannesevangeliums (Gen 28,12) geschildert wird. „… ihr werdet die Engel auf- und niedersteigen sehen auf dem Menschensohn“. Böhme sieht den Mensch als Mitte der Natur und als den schönsten der Engel, den er auch als Lichtträger bezeichnet. Doch der entsteht in einem Reifungsprozess, den Böhme selbst als Qualifizierung bezeichnet.

Sie erfolgt im Dialog der Seele mit der edlen Jungfrau Sophia, die für ihn ein zentrale Bedeutung innerhalb der Wandlung besitzt. Sophia, von der bereits in spätjüdisch-biblischen Schriften berichtet wird, steht für die Kartharsis, die einen von allen sinnlichen Begierden gereinigten astralen Leib entstehen ließ, der Teil der göttlichen Weisheit ist. In Sophia sieht Böhme den Ausdruck der von Platon beschriebenen Weltenseele, deren Erreichen er als Zustand der Erleuchtung wertet.

Mit dieser Reifung ist der Endpunkt einer Entwicklung erreicht, die mit der Einweihung in die Bewusstwerdung begann. Mit diesem Motiv knüpft Böhme jedoch an die in den altägyptischen Mysterienschulen entstandene Isis-Osiris Mythologie an. In dieser im 3. Jahrtausend v. Chr. entstandenen Mythologie verkörperte Osiris als Vegetations- und Totengott das Prinzip von Tod und Wiedergeburt. Innerhalb der Glaubensvorstellung wurde der verstorbene Pharao im Tode Teil des Gottes Osiris. Er wurde am Himmel durch

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- Liveshow
- Podcast
- Audio-Archiv

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

http://cropfm.at

Orion

das Sternbild Sah, dem heutigen Orion, mit seinem auffällig schräg stehenden drei Gürtelsternen Mintaka, Alnilam und Alnitak verkörpert. Doch erst mit Sirius, dem hellsten Stern des Großen Hundes, wird die Mythologie vollständig. Sein heliaklischer Aufgang kündete ab den 2. Jahrtausend die Nilflut an, die für das Gedeihen der Landwirtschaft unverzichtbar war. In Sirius verkörperte die Schwester und Gemahlin des Osiris, Isis, die allumfassenden Göttin. Nachdem Seth seinen Zwillingsbruder Osiris getötet und die Teile seines Leichnams auf alle Gaue Ägyptens verstreut hatte, gelang es Isis, ihn wieder zum Leben zu erwecken. Sie ermöglichte damit dessen Wiedergeburt als Herrscher des Totenreiches. Mit den beiden Sternbildern Osiris-Orion und Isis-Sirius erscheint jede Nacht ein großes didaktisches Bild, das an jenen Prozess der Wiedergeburt und Reifung erinnert. Dabei bilden die drei Gürtelsterne eine direkte Linie zu dem nachfolgenden Sirius und sie weist auf den Punkt am Horizont, wo am Morgen der Wintersonnenwende das Licht der Sonne zu sehen ist. Wo Jakob Böhme zu Beginn des 17. Jahrhunderts den selbstbestimmten Reifungsprozess des Menschen im Dialog mit Sophia forderte, sah der 1486 in Köln geborene Agrippa von Nettesheim dies noch unter einem anderen Blickwinkel. In seinem Werk „De occulta philosophia“ vertritt er eine Ideenlehre, die besagt, dass alle Gegenstände unserer Welt die Abbilder oberer Ideen seien und diese eine reine, unveränderliche, unteilbare, körperlos ewige Form besitzen. Damit setzte

Urkraft und Überbringer des Wissens

von Nettesheim diese, dabei ganz den neuplatonischen Gedanken verpflichtet, einem Schöpfergott gleich. Sein Wirken sieht er in kosmischen Kräften, die die Natur beeinflussen. In seinem Werk „De occulta philosophia“ schreibt Agrippa im 8. und 12. Kapitel über die Elemente des Himmels und deren Einflüsse. Als Triebfeder dieses Geschehens auf der Erde sieht er dabei die Seele, deren Leidenschaft durch den günstigen Einfluss des Himmels unterstützt werden kann. Aus diesem Grund schließt er sich in seinen Ausführungen der Meinung des samanidischen Universalgelehrten Avicenna an und schreibt: „Was hienieden geschieht, muss zum Voraus in den Bewegungen der Sterne und Himmelskreise existieren“. Daher hielt es Agrippa für jeden unumgänglich, sich mit den Gedanken, Neigungen und Entschlüssen in Übereinstimmung mit dem Himmel zu bringen. Weiter schreibt er in seinem 12. Kapitel: „Alle Kräfte werden also von Gott vermittelt der Weltseele verliehen, jedoch durch die besondere Kraft der Himmelsbilder und der ihnen vorgesetzten Intelligenzien, sowie durch die harmonische Mitwirkung der Strahlen und Aspekten der Sterne.“ Die Begeisterung für Alchemie dürfte auch diese Sicht von Agrippa wieder zum Leben erweckt haben. Verbunden mit der Naturschau Böhmes, der den Weg der Erleuchtung aufzeigte, entstand ein Bau- und Landschaftskunstwerk, das noch einmal die geistigen Prinzipien der Antike aufleben ließ.

Im Westen lässt die moderne Wissenschaft dieser geistigen Sicht keinen Raum mehr. Ganz anders dagegen im asiatischen Raum, wo der Mythos des Orion im Buddhismus noch die uneingeschränkte Wertschätzung genießt. Einer der bedeutendsten Kultgegenstände dieser Religion heißt Vajra oder auch Dorje. Er ist aus Bergkristall gefertigt und gilt als das Zeichen der Wandlung und Schlüssel zum „Lichtkörper“ des Menschen. Seine Verwendung soll zurückgehen auf die vorbuddhistische, schamanische Zeit und repräsentiert mit seiner Gestalt die kosmische Symbolik des Orion. Auch im Buddhismus gilt das Orion-System als Sitz der obersten Gottheit und damit auch als Urkraft und Überbringer des Wissens. Damit teilt der Buddhismus die Sehweise vieler anderer Religionen, die in diesem Bild ebenfalls ein Symbol der Verwandlung und Transformation sehen. Als Symbol Orions ver-

Als Symbol Orions verkörpert der Dorje kosmischen Kräfte

Gleichbleibendes Prinzip

körpert der Dorje jene kosmischen Kräfte, die eine harmonisierende Wirkung auf Chakras und den Energiekörper ausüben können. Durch seine Wirkung kann das Energiezentren des menschlichen Körpers nicht nur angeregt – das heißt für eine kürzere Zeitdauer auf ein höheres Energieniveau gebracht werden, sondern in einem dreistufigen Wandlungsprozess auch eine dauerhaft höhere Energiestufe erreicht werden. Dieser innere Wandlungsprozess ist vergleichbar mit den aus der Alchemie bekannten Wandlungsstufen Nigredo, Albedo und Rubedo. Dabei steht die letzte Stufe Rubedo für den kontinuierlichen Kontakt mit dem Überselbst, der Schöpfung, sowie für die selbstlose Liebe. Ebenso verstärkt sich durch die Kraft des Dorje innerhalb der körperlichen Ebene das Eigenlicht des Menschen, das eine Veränderung des Charismas sowie eine Erhöhung der Gehirnkapazität nach sich zieht.

Betrachtet man Bauwerke wie die des Parthenon oder auch die ägyptischen Tempelanlagen von Dendera und Karnak, entdeckt man immer wieder das gleiche Prinzip: Um die Harmonie und die Verbindung mit kosmischen Mächten zu erreichen wurden Bauwerke mit Hilfe des alten Wissens um die Energieströme auf einem bestimmten Standpunkt von Sternen oder auf Sonnenaufgangspunkte ausgerichtet. So auch in Karlsruhe, das damit auf eine 700 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann. ◈

Fotos: Reinhard Gunst, 123RF, Luna Design

Reinhard Gunst

Geburtsort : Schwäbisch Gmünd - 19.11.1957
Stauferschule; Klösterleschule / Heimatkunde bei Herrn Schwenkbier; Parler Gymnasium; Scheffold Gymnasium bis 1976; Bundeswehr Ellwangen; Studium Bauingenieur München / 2 Semester; Studium Architektur/Kunstgeschichte in Stuttgart und Wien bis 1985

Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in München
Partner Architekturbüro Bockemühl in Stuttgart bis 2000 / Bau Filderklinik, Lehrauftrag Kunstakademie Stuttgart Fach Baukonstruktion
Heute Selbständig

Autor:
2013: Die Goldene Landschaft – Verlag Manuela Kinzel
Wurde die Landschaft bereits in der Jungsteinzeit als Geoglyphe betrachtet? Am Beispiel der drei Kaiserberge und zahlreicher anderer Beispiele wird die Frage untersucht, wie Landschaft und Bauwerk zu jener Zeit durch Gesetze der universellen Harmonie verbunden wurden.

2014: Der Himmel der Kelten – Verlag Manuela Kinzel
Noch in der Eisenzeit unterschieden sich die Bauwerke des Nordens von der klaren Geometrie der Architektur des Südens. Im Buch Himmel der Kelten werden Gründe für die polygonalen Umrisse keltischer Festungen und Siedlungen und deren Verbindung mit der Welt griechisch-römischer Mythologien dargestellt.

2 weitere Bücher sind in Vorbereitung

◀ diegoldenelandschaft.wordpress.com ▶

WERBUNG

ANDROMEDA ESSENZEN®

BY GUNDULA CHRISTA LEDL

DIE KRAFT DES LEBENS

SPÜREN, ERLEBEN UND GENIESSEN

ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT

WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana´s erlesene Naturräucher-mischungen werden liebevoll von Meisterhand, nach alten überlieferten Rezepten und eigenen Kompositionen zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der vollkommen aufeinander abgestimmten, kostbaren, naturreinen Substanzen, können die edlen Duft- und Wirkstoffe auf besondere Weise nutzbar gemacht werden, um so ihre tiefliegende Kraft und Wirkung für dich zur Entfaltung zu bringen.

www.sharana.at

Sharana

rana

DIE KUNST DES RÄUCHERNS

BEWUSSTSEIN & TRANSFORMATION & ENERGIEARBEIT

4 TAGE MAGIC

Access Consciousness®
Foundation & Lev.1

www.brigitte-ilseja-steiner.at

WERBUNG

Planeten – Botschaft

von Raphael R. Reiter

Sonne im Herzen

Sonne im Löwen
23.Juli bis 23.August

So wie die Sonne das Zentrum unseres Sonnensystems ist, ist das Herz das Zentrum unseres physischen Körpers. Wenn das Herz nicht mehr pumpt, ist unsere Reise hier auf Erden zu Ende. Die astrologische Zuordnung zum Löwen ist das Herz-Kreislaufsystem. Im gesunden Zustand funktioniert es ohne unsere bewusste Zuwendung. Obwohl schon Yogis den Herzrhythmus beeinflussen können.

Wir können immerhin beobachten, ob unsere natürliche Lebensfreude, die dem spirituellen Herzen entspringt, vorhanden ist. Depressionen weisen darauf hin, dass irgendetwas unseren natürlichen Lebensfluss bedrückt.

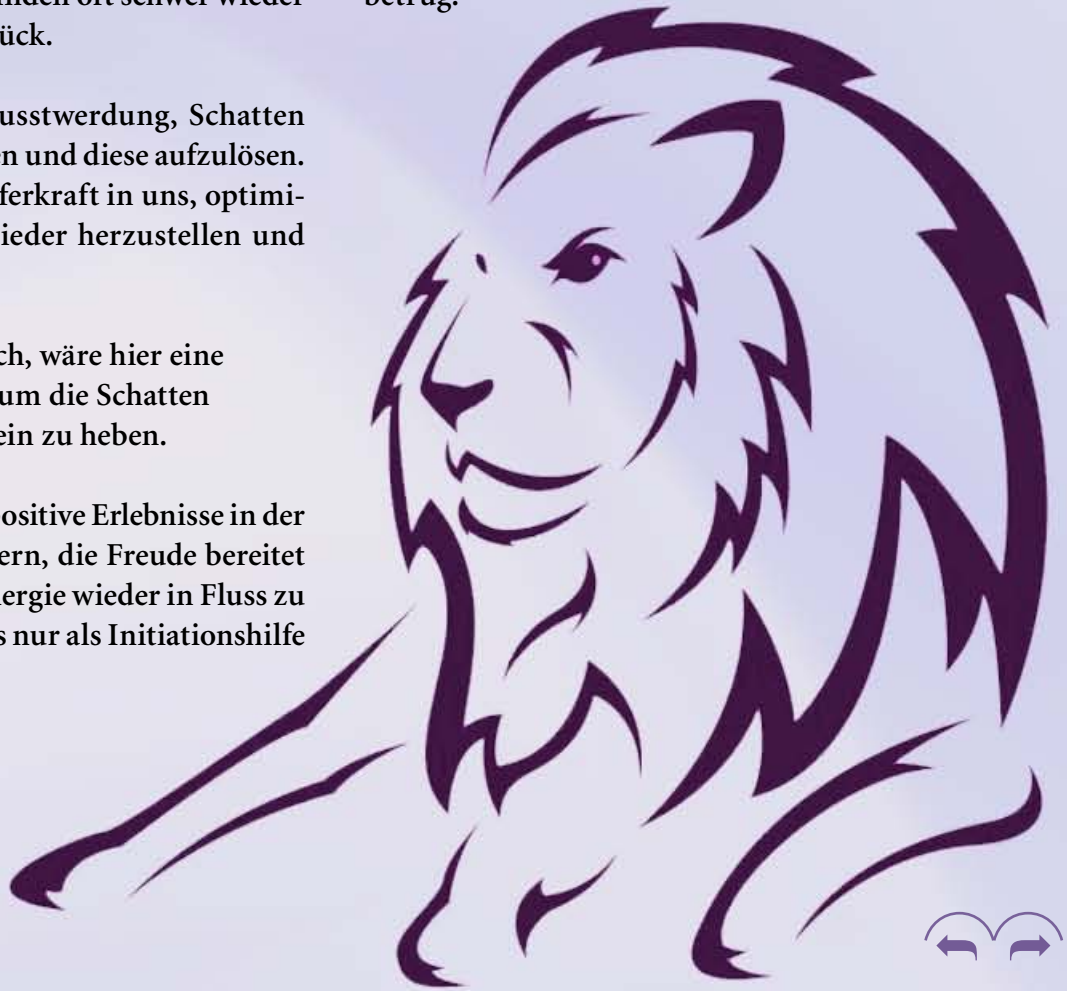
So wie es Wolken am Himmel gibt, die die Sonne verdecken, sind es oft Gefühlstendenzen und sorgenvolle Gedanken, die unsere Sonne im Herzen verdecken und unsere Stimmung trüben.

Manche Menschen sind immer gut drauf und strahlen permanent Freude in ihre Umwelt aus. Doch Menschen, die schon einmal Schicksalsschläge erlitten haben, finden oft schwer wieder in die Lebensfreude zurück.

Es ist ein Akt der Bewusstwerdung, Schatten oder Wolken zu erkennen und diese aufzulösen. Es ist ein Akt der Schöpferkraft in uns, optimistische Lebensfreude wieder herzustellen und kein Zufallsprodukt.

Was bedrückt mich, wäre hier eine
sinnvolle Frage, um die Schatten
ins Bewusstsein zu heben.

Oder aber auch sich an positive Erlebnisse in der Vergangenheit zu erinnern, die Freude bereitet haben, um die Lebensenergie wieder in Fluss zu bringen. Auch wenn dies nur als Initiationshilfe verstanden werden sollte und nicht als Dauerzustand, um in der schönen alten Vergangenheit zu verweilen. Denn das ist schlicht weg Selbstbetrug.



Planeten – Botschaft

Sonne im Löwen kann aber auch dazu verleiten, das Ego mächtig aufzublasen. Wenn zum Beispiel ein Großwildjäger mit Pfeil und Bogen einen Löwen erlegt, und sich stolz dem Fotografen präsentiert, so wäre dies ein passendes, leider aktuelles Beispiel.

Wer aber sein Licht unter den Scheffel stellt, wie es ein altes Sprichwort weiß, der würde genau den anderen Pol dieses Aspekts vertreten.

Bewusst auf die Stimme des Herzens zu achten, wäre eine tolle Möglichkeit, dem Geist der Zeit seine Aufmerksamkeit zu schenken, dann wird man mit Sicherheit auch dafür belohnt.

Denn die Herzenskräfte sollten in dieser Zeit besonders aktiviert werden, doch - dazu ist es erforderlich, zu beobachten und wahrzunehmen, was der Kopf und der Verstand für Ideen hat und was das Herz uns sagen möchte.

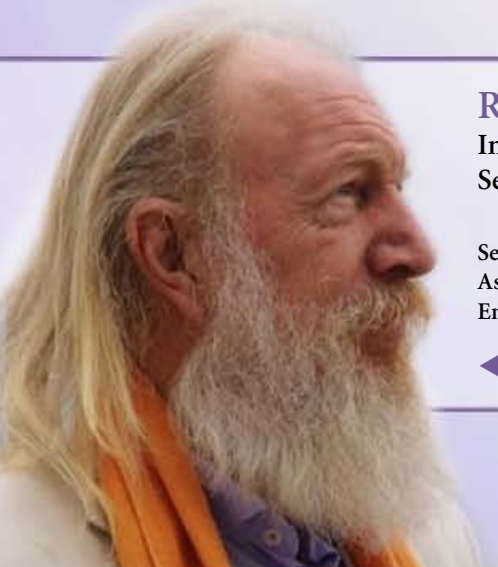
Wenn wir diese beiden Stimmen in Übereinstimmung bringen, sind wir in Harmonie mit uns selbst und strahlen natürliches Seelenlicht aus.

Wenn wir Zwiespalt und Konflikt in uns tragen, könnten wir diese Zeit dafür nutzen um mit uns wieder ins Reine zu kommen und alte Konflikte klären.

Damit auch nach der Zeit, wenn die Sonne dann den Löwen verlässt, unser Licht in unsere Seele weiterleuchtet und wir Freude in unserem Herzen weiter empfinden.

Dieser Zustand trägt mit Sicherheit dazu bei, dass auch andere davon berührt werden, ohne dass wir eine bestimmte Absicht damit verfolgen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen, erhellenden Sommer. ◈



Robert Raphael Reiter
Individuelle astrologische Beratung –
Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.derinnereweg.at ▶

Lebensfreude
erschaffen und bewahren
[Kindle Edition]

Spiritualität und Kunst
33 ausgesuchte Werke der jüngsten Zeit mit inspirativen Texten des Künstlers!

NEU

WERBUNG

Griechisch kochen lernen mit Vangelis

Vangelis kulinarische Reise durch Griechenland

Wir machen uns für Sie auf den Weg durch Griechenland, decken die Töpfe in einheimischen Küchen auf und zeigen Ihnen traditionelle Familienrezepte - einfach zum Nachkochen.

Bei griechischen Festen geht es um Vielfalt und Qualität der Speisen. Diese Tradition geben wir bei unseren Kochworkshops weiter – Sie erlernen griechische Köstlichkeiten in 4-5 Gängen pro Termin. Dabei verwenden wir hauptsächlich Lebensmittel aus Österreich, aus biologischem Anbau oder aus der Gärtnerei.
Der Ausklang ist ein gemeinsames Mahl mit griechischem Flair unter Freunden, wobei auch Ihre Familien als Gäste herzlich willkommen sind.

Termine und Themen unter:
www.griechisch-kochen-lernen.at

WERBUNG

NATHAL®
in Österreich

Elfriede Neustädter

WISSEN ERFÜHLEN

Die nächsten Seminare:

NATHAL®
Intensivausbildung

14. - 18. August 2015 (Fr-Di)
22. - 26. Oktober 2015 (Do-Mo)
4. - 8. Dezember 2015 (Fr-Di)

Elfriede Neustädter, Telefon: +43 - 664 - 9280 980
www.nathal-neustaedter.at

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

30. Juli 2015 - 11. August 2015: Spiegel-Welle

Das Siegel symbolisiert durch vier idente Pyramiden die Welt des Diesseits wie des Jenseits sowie Vergangenheit und Zukunft. Im Zentrum fokussieren alle vier Aspekte als Ausdruck des gegenwärtigen Moments. Der bewusst wahrgenommene Augenblick ist es, der uns individuelle Informationen aller vier Bewusstseinsbereiche widerspiegelt. Wie diese Informationen aufgenommen und im Alltag umgesetzt werden, steht im direkten Zusammenhang mit den geistigen Programmen jedes Einzelnen.

Die Spiegelenergie erinnert uns daran, dass unser Leben das psychisch und physisch erfahrbare Abbild all unserer geistigen Programme, Muster und Vorstellungen aber auch unserer Worte und Taten ist. Spiegel-Phasen verlaufen tendenziell sehr emotional, denn ungebeten und unverblümt werden uns während dieser Tage Zwischenresultate unserer eigenen Schöpfertätigkeit unverhüllt reflektiert.

Das mag ebenso höchst beglückend wie niederschmetternd unerfreulich sein. Wesentlich ist das Bewusstsein, dass man selbst derjenige ist, der seine selbst kreierte Welt auf seine eigene Weise wahrnimmt und interpretiert. Die Devise lautet: dankbar Erkennen, liebevoll Annehmen, Unerwünschtes verändern und Erwünschtes verstärken!

Wer die Fähigkeit besitzt, das ihm Widergespiegelte als momentane Reflexion seiner eigenen Situation anzunehmen, hat die Herausforderung dieser Zeitphase verstanden. Wem es gelingt, über das Reflektierte zu lachen und es zu optimieren, hat den Life-Test der Welle gewonnen.

12. August 2015 - 24. August 2015: Affen-Welle

Während dieser dreizehn Tage werden wir eine Zeitphase durchlaufen, innerhalb derer uns die Energie des Kosmos zur Annahme neuer Perspektiven inspiriert. Die Energie der Zeit lädt uns ein, die Welt aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neugierig ungeahnte Pfade zu erkunden.

Namensträger für diese Welle ist der Affe, denn er symbolisiert diesen unbekümmerten Zugang, von Baum zu Baum zu klettern, um spielerisch die Welt täglich neu zu entdecken. Optimistisch und fidel springt er durch das Leben ohne sich um Vorgaben, Verordnungen, Grenzen oder gar Gefahren zu kümmern. Zahlreiche Wissenschaftler und Pioniere sind unter dem Siegel des Affen geboren. Dieses Potential verleiht die Fähigkeit, Etabliertes zu hinterfragen und neu zu definieren. Konflikte mit Traditionalisten im Außen und eigenen Erwartungen im Inneren vermag der mutige Affe lachend zu überspringen oder geschickt zu umklettern.

Wer es versteht, mit der Leichtigkeit eines Affen diesen Zyklus zu durchleben, darf viele neue Er-

kenntnisse gewinnen. Neue, selbstgemachte Erfahrungen stärken das Selbstbewusstsein und reifen die Persönlichkeit. Unkonventionelle Perspektiven und Ideen der Affen-Energie verrücken alte Überzeugungen, wodurch unflexible Mitmenschen „verrückt" werden. Irritationen während der „Affen-Welle" sollten immer unter dem Aspekt betrachtet werden, ob eine neue, normabweichende Sichtweise einem eingefahrenen Muster auf der Nase herumtanzt. Der Affe folgt lachend dem Motto: „Wenn ein Weg langweilig und dadurch schwierig wird, dann ist er falsch!"

25. August 2015 – 6. September 2015: Samen-Welle

Diese Phase wird tendenziell sehr intensiv wahrgenommen, denn sie beinhaltet das Programm der Menschheit. Wir sind geboren, um auf der geistigen Ebene etwas zu bewirken und dadurch gestalterisch tätig zu sein.

Die Essenz unserer Gedanken wird, einem Samen gleich, eingepflanzt, um auf dem Boden der Erde als Pflanze zu erblühen. Die „Samen-Welle" ist die Zeit jener Aussaat, an deren Früchten wir gemessen werden. Wer es versteht, Ereignisse dieser Phase unter dem Blickpunkt zu betrachten, dass diese die Produkte der eigenen Gedanken sind, die nun zu keimen beginnen, gewinnt ein unschätzbares Feedback seiner eigenen Lebensgestaltung.

Die Saat durchdringt immer die Aspekte Seele, Geist, Psyche und Körper. Jedem steht es frei, sich auszusuchen, auf welcher Ebene er seine Früchte betrachtet, denn sie gedeihen alle nach dem gleichen Prinzip.

Jene, die bereit sind, sich längere Zeitphasen anzusehen, werden erkennen, dass der Same natürlich auch Träger karmischer Informationen ist. Rückführungen eröffnen Klarheit über bittere Früchte im gegenwärtigen Leben, deren Samen in früheren Existenzen gepflanzt wurde. Wer sich diesen Themen stellt, vermag seine alten Lebensprogramme zu verstehen und sofort zu optimieren. Samen, die giftige Früchte hervorbringen, werden erstmals erkannt und aussortiert, um nicht mehr gesät zu werden.

Vom 27. August 2015 bis zum 5. September 2015 wird uns – aufgrund von zehn aufeinanderfolgenden „Portal-Tagen" – besonders intensive kosmische Energie erreichen. Während dieser Phase kann man unerwartet beflügelt werden oder das Gefühl verspüren, gegen kosmische Windmühlen anzukämpfen. Eine optimale Gelegenheit, zu erkennen, ob die Saat der eigenen Gedanken von einer höheren Ebene unterstützt oder blockiert wird. Uns erwartet eine höchst intensive Phase eines Updates!

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

Fotos: 123RF, stocking, Cornelius Selimov

Vortrag: „Das Energiejahr Juli 2015-Juli 2016
17.8.2015, 19.00-21.00
Rückführungen
Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung
Doppel-DVD – Neuauflage:
Astrologie und Reinkarnation, Die geistigen Gesetze
www.energycoaching.net/ANMELDUNG

Cornelius Selimov
Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

Ursula Vandorell Alltafander

Botschafterin der Liebe und des Lichts

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung
URLICHT Einweihung - Aktivierungen
Numerologische Beratung & Ausbildung

www.ursula-alltafander-schedler.at

Wollen Sie mehr wissen?

Q´PHAZE – Realität... anders!

Die Quantenphase für neues Wissen

- Spuren versunkener Zivilisationen
- Verlorenes Wissen aus der Vorzeit
- Mystische Kraftorte und Reiseberichte
- Rätsel, Mysterien und Phänomene
- Intelligentes Leben auf fernen Welten

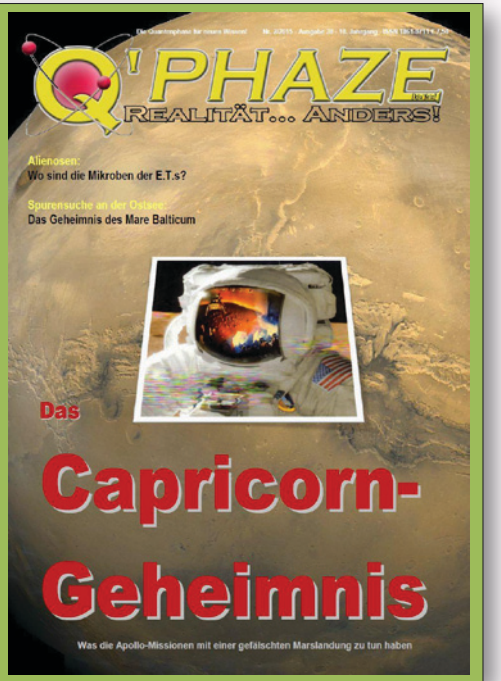
Gehen Sie mit dem Magazin Q´PHAZE auf Spurensuche nach den letzten Geheimnissen der Menschheit!

Wollen Sie mehr wissen? Dann lesen Sie Q´PHAZE!
Angebot innerhalb Deutschland (D):
O Ich wünsche eine aktuelle Ausgabe für 7,50 Euro
O Ich wünsche ein Jahres-Abonnement für 30.- Euro

Für interessierte Leser aus (A) und (CH):
Bitte fragen Sie uns nach den aktuellen Konditionen.

Senden Sie Ihre Fragen & Wünsche an:
Roth-Verlag, Brentanostr. 64, 34125 Kassel.
E-Mail: roth-verlag@web.de - Fon (D): 0561 / 575997
Infos unter: http://qphaze.alien.de

Informationen und News auf Facebook unter Stichwortsuche:
„Magazin Q´PHAZE – Prä-Astronautik und mehr"



Räuchern

Ute Kindlinger

einfach – magisch – wirkungsvoll!

Ist Räuchern wirklich mehr als Duft?

Der Beginn des Räucherns beginnt mit der Geschichte des Feuers – als die Menschen erkannten, dass der Rauch von bestimmten Harzen und Hölzern sowohl aromatisch duftet, als auch Wirkung auf Körper, Geist und Seele hat.

Heiler begannen die Wirkungen unterschiedlicher Pflanzen, Hölzer und Harze zu nutzen, um körperliche Leiden zu lindern; Schamanen nutzten den wirkungsvollen Rauch, um in andere Bewusstseinsebenen zu reisen, den Ahnen und Göttern zu huldigen und Segen, Gesundheit, gutes Wetter zu erbitten.

Im Lauf der Zeit entwickelten sich viele Riten und Bräuche zum Thema Räuchern rund um unseren Erdball.

In unserer Zeit beginnt das Räuchern und das Wissen, das damit verbunden ist, für viele Menschen wieder interessant und wichtig zu werden!

Liebe zur Pflanzenwelt

Wir z.B. von SHARANA Räuchermanufaktur, bringen mit unseren Räucherwerken: „Rana, die Kunst des Räucherns“, unsere Begeisterung und Liebe für die Pflanzenwelt und Mutter Natur zum Ausdruck!

Die Naturräuchermischungen werden liebevoll von Meisterhand und aus einer ganz besonderen Verbindung zur Pflanzenwelt nach eigenen Kompositionen zusammengestellt und hergestellt.

Der Prozess, bis ein neue Räucherwerksorte vollkommen fertiggestellt ist, dauert Wochen und Monate – immer wieder wird die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Pflanzen und Wirkstoffe überprüft. Die Pflanzengeister sind eingeladen mitzuwirken und so ist der Entstehungsprozess eines neuen Räucherwerks immer besonders spannend und aufregend für uns!

WERBUNG

Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

http://parapsychologie.ac.at

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Stärkung von Körper und Geist

Eine Besonderheit sind z.B. griech. Weihrauchsorten – eine Spezialität alter griech. Klosterweihrauchkunst! Durch die höchste Qualität der vollkommen aufeinander abgestimmten, kostbaren, naturreinen Substanzen können die edlen Duft- und Wirkstoffe auf besondere Weise nutzbar gemacht werden! So bringen sie ihre tiefliegende Kraft und Wirkung für Dich zur Entfaltung! ◈

Das Räuchern unterstützt dabei:

- Räume, Gegenstände atmosphärisch zu reinigen
- Körper, Geist und persönliches Wohlbefinden zu stärken
- zu relaxen, Entspannung vom Stress des Tages zu finden
- die Lebensenergie wieder zum Fließen zu bringen
- eine sinnliche Stimmung zu erzeugen
- meditative Prozesse zu unterstützen, das Tor zum Bewusstsein zu öffnen, Ruhe zu finden
- die innere Heilung zu unterstützen
- uvm.

Ute Kindlinger

Bewusstseins- und Intuituitionstrainerin

Mit meiner ganzen Liebe und Freude begleite ich Menschen auf ihrem Weg, sich selbst kennen zu lernen, sich zu fühlen und zu heilen. Alles, was dich belastet und sich behindernd oder einschränkend in dir ausdrückt (als Gefühlszustand, Krankheit oder Erfahrung als Mangel in irgendeiner Form) wurde von dir selbst erzeugt und dient dir letztlich dazu, dich selbst zu betrachten, kennen zu lernen und zu heilen.

Unterstützt werde ich dabei von meiner jahrelangen Erfahrung, meiner Intuition und der Unterstützung, die ich bei dieser Arbeit aus den geistigen Ebenen erhalte – für die ich großen Respekt und Dankbarkeit empfinde.

In unseren Räucherworkshops erfährst du alles über die unterschiedlichen Arten des Räucherns, die Wirkungsweise von unterschiedlichen Pflanzen, Hölzern, Harzen uvm.

◀ www.sharana.at ▶

WERBUNG

Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

08.-09.08.2015 Rainbow Reiki® 1. Grad - Inkl. Marayana Sayi®
19.-20.09.2015 Rainbow Reiki® 2. Grad - Inkl. Falayna Say®
03.-04.10.2015 Schamanische Rituale und Kraftplatzarbeit
10.-11.10.2015 Rainbow Reiki® Advanced Metaphysical Healing

Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki® sowie Meister/Lehrer des Traditionellen Usui Reiki, Meisterschamane und Großmeister der White Feather Shamanic School®, Lehrer der Drei Strahlen Meditation – DSM, Master Instructor für Spirituelle Clearings und Reinkarnationstherapie, Mentalcoach und Trainer für Mentale Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl W. Ehrhardt)

靈氣

Spiritual Energy Balancing

Aura Reading ™

Info Abende

Die Farben deiner Aura

Wir tragen mehr als 12 Farben
in unserem Energiefeld (der Aura)
Jetzt wird es an der Zeit diese auch zu nützen!

www.aura-reading.at

Spiritual Energy Balancing

Aura Reading ™

Schamanisches FRAUENPOWER Seminar

Ein Manifest für die Frau!
Heilarbeit für die Weiblichkeit

www.aura-reading.at

WERBUNG

UFO-Sichtung des Monats

DEGUFO E.V.

Hubschrauber verfolgen UFOs über Österreich

Es war die Nacht des 3. Juli 2015, als mehrere aufgebrachte Anrainer im 21. Bezirk bei der UFO-Hotline anriefen und eine sehr seltsame Aktion bemerkten.

Im Bereich des Wiener Millennium-Towers in Wien wurden mehrere schwarze Hubschrauber beobachtet, die ein hell leuchtendes Objekt verfolgten. Die Flugmanöver des gleißend hellen Objektes waren aber derart verwirrend, dass es kein Hubschrauberpilot anscheinend schaffte, dem Objekt nahe zu kommen.

Was war das? Eine gleich darauf erfolgte Anfrage bei der Flugsicherung seitens der DEGUFO-Österreich blieb unbeantwortet.

Die Hubschrauber wurden bereits am Nachmittag über der Wiener Innenstadt gesichtet berichteten mehrere Sichtungszeugen der DEGUFO-Österreich.

Das ist aber nicht der einzige Fall der letzten Wochen, in welchem plötzliche Hubschraubereinsätze zu Rätselraten führten.

Ein aufmerksamer Himmelsbeobachter aus Niederösterreich kann seit Monaten regelmäßig schwarze, unmarkierte Hubschrauber beobachten, welche kleine Objekte über seinem Heimatort verfolgen. Die Objekte scheinen einer intelligenten Steuerung zu unterliegen und dürften nur eine geringe Größe haben.

Folgendes Videomaterial vom 21. Juni 2015 stellte er der DEGUFO zur Analyse sowie anonymen Publikation zur Verfügung.

„Das Ganze ist sehr merkwürdig - meinen Erfahrungen nach halte ich dieses Phänomen eher als ein „bewusstes Energielebewesen als sowas wie ein Raumschiff“ erklärt der anonyme Sichtungszeuge der DEGUFO-Österreich.

Die beeindruckende Geschwindigkeit lässt von unserer Seite her die Zugvogel-Theorie ausschließen.

Interessant auch, dass der Sichtungszeuge zuvor einen sogenannten Orgonit-Kristall in seinem Garten platziert hat und jedes Mal, wenn er dies tut, er mit dem Auftreten der Objekte und auch der Hubschrauber rechnen kann. Diesen Test hat er nun schon mehrmals wiederholt.

Die DEGUFO-Österreich erbittet Informationen an info@degufo.at

Fotos: © DEFUGO

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.
Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301

DEGUFO.AT
Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.

WERBUNG

Bücher verändern die Welt.

Hesper Verlag

Total vernebelt - Giftiger Krieg

Autoren: Cara St. Louis Farelly und Harald Kautz-Vella

Wieso befinden sich chemische Analysen von Flugzeugabgasen und wissenschaftliche Abhandlungen über die Geschichte der Bewusstseinskontrolle in einem Buch?
... Es sind die Protagonisten, der Geist und die Absicht, die diese Themen miteinander verknüpfen. Denn was heute am Himmel und in unseren Körpern zu finden ist, ist „die Fortführung des regiert-werdens (...)“, so wie „der Krieg die Fortführung der Politik mit anderen Mitteln ist“.

Ein giftiger Krieg.

Verlag: Hesper Verlag
ISBN: 978-3-943413-19-9

€ 24,90
Hesper-Verlag

Hesper-Verlag
Sabine Glocker ▲ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28
Tel: 0681-8319043 ▲ Fax: 03212 6 424 424 ▲ mail: info@hesper-verlag.de ▲ http://hesper-verlag.de

KOLLEKTIV .org

ES GEHT UMS GANZE

YouTube

LAUFEND NEUE BEITRÄGE - JETZT AUF YOUTUBE

WERBUNG

SciFi-Filmtipp

von Roland Roth

Was in vielen Kritiken als eine Mischung aus Wikingerabenteuer im Stile von Der 13. Krieger, Beowulf und Predator gepriesen wird, ist letztendlich aber weitaus mehr:
Selten habe ich so ein Meisterwerk gesehen, das mit einem relativ kleinen Budget großes Kino zaubern konnte. Topstars wie Jim Caviezel, John Hurt und Ron Perlman machen in diesem rauhen Film über den Kampf der Nordmänner gegen ein böses Monster eine wirklich gute Figur und hatten wohl auch sichtlichen Spaß an den Dreharbeiten. Allen voran ist Ron Perlman mal wieder – zwar meiner Meinung nach mit einem zu kurzen Auftritt – in seinem Element und passt als klobiger und brutaler Wikinger absolut stimmig ins Bild. Wie er mit seinen Hammerkeulen durch die Gegend schwingt und seine Gegner dezimiert, ist wahrlich ein – wenn auch unheimlicher – Spaßfaktor. Ganz im Sinne des großen SciFi-Kults „Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein“, trifft Jim Caviezel als havarierter, außerirdischer Raumfahrer Kainan mit einem dank guter CGI-Effekte unheimlichen Monster im Schlepptau auf die vorindustrielle Gesellschaft der Wikinger und lernt im Schatten der Gefahr, mit den örtlichen Gepflogenheiten umzugehen. Seiner schweren Waffen beraubt, muss Kainan auf die Mithilfe seiner neuen Verbündeten zählen, um das Monster zur Strecke zu bringen, bevor es sich hier nur allzu heimisch fühlt…
Gelungene Effekte, eine stimmige Story und ein kleiner Wink hin zum Ursprung der alten Nordmann-Sagen im Stil eines „Paläo-Kontaktes“ zwischen raumfahrender Hochtechnologie und vergleichsweise primitiven Erdvölkern machen diesen Film nach langen Durststrecken, was wirklich anspruchsvolle SF angeht, zu einem absoluten Muss für jeden Filmfreund.
Interessantes Detail der Geschichte: Die unheimliche und angsteinflößende Begegnung der Wikinger mit der Bestie „Morween“ hat wesentliche, tragische Momente im Gepäck: Kainans Volk selbst ist für die fast vollständige Vernichtung von Morweens Spezies verantwortlich und muss sich nun der Rache des letzten Verbliebenen ihres Volkes entgegenstellen.
Für jeden Sammler anspruchsvoller Science Fiction ein Film, der in keiner ausgewählten Mediathek fehlen darf. ◈

Herzlichst,
Euer Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

Fotos: Koch Media GmbH , Roland Roth

Outlander

- Darsteller: James Caviezel, Sophia Myles, J. Huston,…
- Regisseur: King Hu, Howard McCain
- FSK: Freigegeben ab 16 Jahren
- Studio: Koch Media GmbH - DVD
- Produktionsjahr: 2008
- Spieldauer: 110 Minuten

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG - SAMSTAG

29. August 2015

Dr. Jan Erik Sigdell

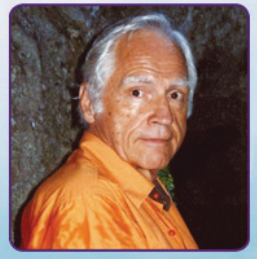
REINKARNATION
UND
RÜCKFÜHRUNG
IN FRÜHERE LEBEN

Im Vortrag spricht Jan Erik Sigdell vom Leben nach dem Tod, insbesondere von der Wiedergeburt, und über die Rückführung in die eigene Vergangenheit - in frühere Existenzen, aber auch in die Kindheit und die Zeit im Mutterleib.

Die Geschichte des Reinkarnationsglaubens, insbesondere in Bezug auf das Christentum, die Geschichte der Rückführung und den therapeutischen Nutzen davon.

Die Frage, wozu und weshalb wir reinkarnieren wird auch aufgegriffen, sowie die Frage vom Ende des Reinkarnierens.

Zum Autor:
Dr. Jan Erik Sigdell ist promovierter Medizintechniker und ein international anerkannter Experte für Reinkarnationstherapie. Seit den Siebzigerjahren hat Sigdell mehrere tausend Rückführungen durchgeführt und neue Methoden der Rückführungstherapie entwickelt. Außerdem bildet er selbst Rückführungsbegleiter aus.

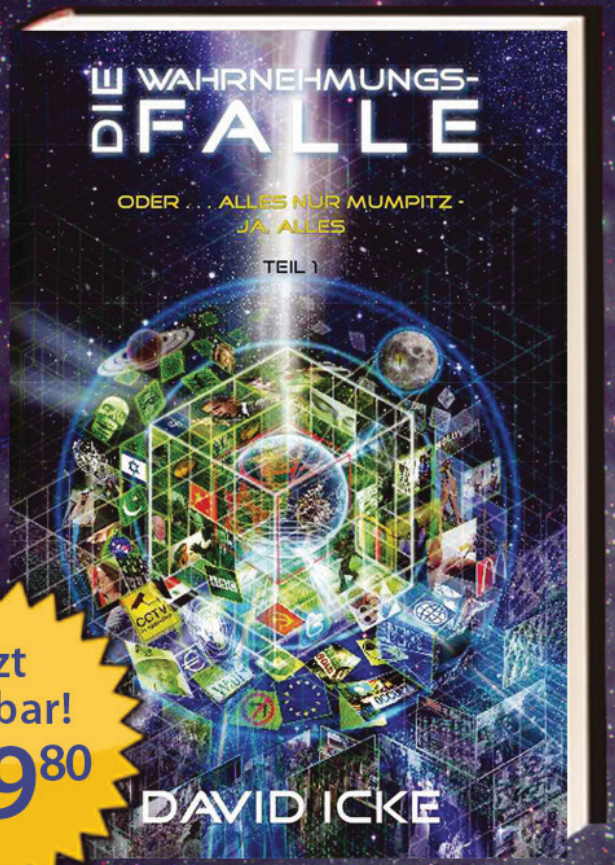


Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

WERBUNG

David Icke
Die Wahrnehmungsfalle
Teil 1



Jetzt lieferbar!
€ 19,80

osirisbuch.de

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Hier bestellen
EUR
9,95

Raus aus dem Zwangs-TV ! von Marco Fredrich

Sie sind nicht mehr bereit den Rundfunkbeitrag zu zahlen, da es sich um eine unberechtigte Zwangsabgabe handelt? Dann zeige ich Ihnen einen möglichen Weg auf, wie Sie rechtlich sauber herauskommen. Diese Publikation ist ein Wegweiser, der Ihnen Schritt für Schritt das Wissen zur erfolgreichen Gegenwehr liefert. 1. Allgemeine Rechtliche Grundlagen, 2. Vollstreckungsgrundlagen, 3. Verhalten bei Rechtsbruch. Dieser „Wegweiser" ist nicht Ersatz für einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin. Allerdings bin ich diesen Weg selbst gegangen und habe genug Beweisvideos im Internet zur Verfügung gestellt.

Broschiert-Großformat, ca. 40 Seiten

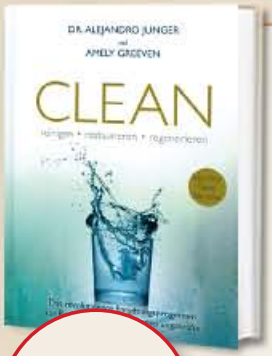
Hier bestellen
EUR
24,90

Total Vernebelt von Cara St. Louis und Harald Kautz-Vella

GIFTIGER KRIEG

Wieso befinden sich chemische Analysen von Flugzeugabgasen und wissenschaftliche Abhandlungen über die Geschichte der Bewusstseinskontrolle in einem Buch? Es sind die Protagonisten, der Geist und die Absicht, die diese Themen miteinander verknüpfen. Denn was heute am Himmel und in unseren Körpern zu finden ist, ist „die Fortführung des Regiert-Werdens"! So wie „der Krieg die Fortführung der Politik mit anderen Mitteln ist" - Ein giftiger Krieg!

Kartoniert, 488 Seiten



Hier bestellen
EUR
19,80

Clean von Dr. Alejandro Junger und Amely Greeven

Das weltbekannte CLEAN-Programm ist eine moderne Entgiftungskur, die vom Kardiologen Dr. Alejandro Junger eigens so konzipiert worden ist, dass sie sich problemlos in unseren hektischen Alltag integrieren lässt.
Dr. Junger berücksichtigt in seinem 21-Tage-Programm die medizinischen Grundlagen der wichtigsten Entschlackungs- und Fastenkuren aus Ost und West, sodass CLEAN dieselben positiven Effekte zeitigt – die Nebenwirkungen, wie etwa mangelnde Energie, hingegen minimiert.
CLEAN reicht uns die Mittel in die Hand, den Entgiftungsprozess unseres Körpers optimal zu unterstützen.

Gebunden, 346 Seiten

Hier bestellen
EUR
14,95

Heilen ohne Pillen und Skalpell DVD

Was steckt hinter den Therapieerfolgen sogenannter Heiler: Wirkung oder Einbildung? Ein neuer Wissenschaftszweig entdeckt mehr und mehr, wie ohne Schulmedizin die Selbstheilungskräfte der Menschen gestärkt werden können.

In allen Kulturen der Menschheit gibt es sie, die Heiler und Handaufleger, die Menschen mit dem besonderen Blick. Sie heißen Wender, Schamanen, Hoca, Curanderos, Feng-Shui-Meister, Voodoo-Priester, und sie werden in ihren Gesellschaften geachtet und geehrt.

DVD, Laufzeit ca. 48 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

Vorschau

Chinesische Mysterien -
Mondreisen und Spuren vergangener Zivilisationen
von Roland Roth

Bewusstsein und die Erneuerung des Wissens
von Christiane Grüters

Die Rätsel des alten Jordanien
von Thomas Ritter

Das nächste Mystikum erscheint am 4. September 2015

Und wie immer auch mit Rubriken von Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth und Cornelius Selimov.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Frank Grondkowski, Reinhard Gunst, Ute Kindlinger, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth, Cornelius Selimov

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden

Autor werden

Leser-Service

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

LEBENS RAUM
SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

Osiris-Buchversand
Ihr Tor zur Wahrheit
osirisbuch.de

REGENTREFF.DE

www.seraphim-institut.de
SERAPHIM-INSTITUT

Festival der Sinne
Informations-netzwerk
Spüren + Wissen = Handeln
www.festival-der-sinne.at

www.rainbow-reiki.at
Rainbow Reiki · Schamanismus · Meditation

Aura Reading™
Ausbildungen
Seminare

Hesper Verlag

Natur Beccard
aus der Natur für die Natur

Brigitte Ilseja Steiner
BEWUSSTSEIN & TRANSFORMATION & ENERGIEARBEIT

NATHAL® Österreich
Elfriede Neustädter

Ancient Mail Verlag

Plattform für ein neues Bewusstsein
Esoterik & Grenzwissenschaftsindex
KOLLEKTIV

Sharana
Workshops, Seminare, Räuchermanufaktur

Ursula Vandorell Alltafander

AERI

INSTITUT ANDROMEDA

Zur Startseite